



# „Intensive Interaction“

soziale und emotionale Bedeutung von Kommunikation

**Anna Lena Grans**

Olten 07.09.2018

# Anna Lena Grans

## Rehabilitationspädagogin M.A.

- Intensive Interaction Co-ordinatorin
- Wissenschaftliche Referentin  
(Rehavista GmbH)
- Doktorandin  
(Humboldt Universität zu Berlin)



# Was Sie erwartet

---

Grundlagen  
zu Intensive  
Interaction

Prinzipien von  
Intensive  
Interaction

Fortschritte  
Ergebnisse  
aus der Praxis



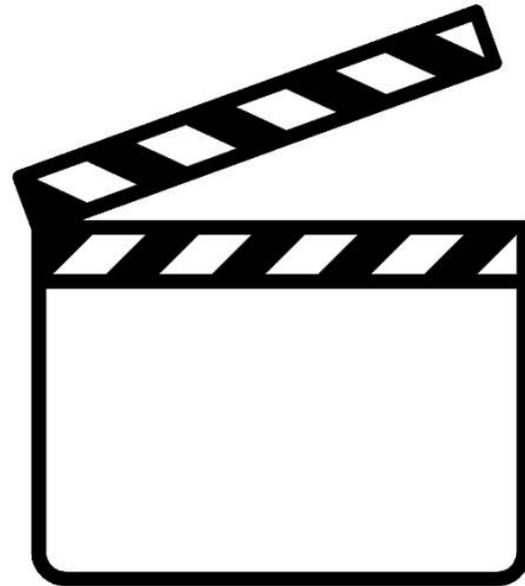
# Grundlagen zu Intensive Interaction



**Intensive Interaction**

# Personenkreis

- Für Menschen mit schweren oder schwersten Behinderungen und Autismus entwickelt (jeglicher Altersstufen)
- **heterogene** Personen, die sich in ihren Fähigkeiten stark unterscheiden



# Personenkreis

## GEMEINSAMKEIT: kommunikative und sozial-interaktive Beeinträchtigungen

- fehlenden oder kaum ausgebauten Fähigkeiten zur vorsprachlichen und sprachlichen Kommunikation sowie sozialen Interaktion
- Menschen, die sich nicht oder nicht ausreichend über ihre Lautsprache mitteilen können und Verhaltensauffälligkeiten zeigen
- **stereotype** und sich wiederholende, selbststimulierende oder auch selbstverletzende Tätigkeiten als Barriere für Interaktion

# Personenkreis

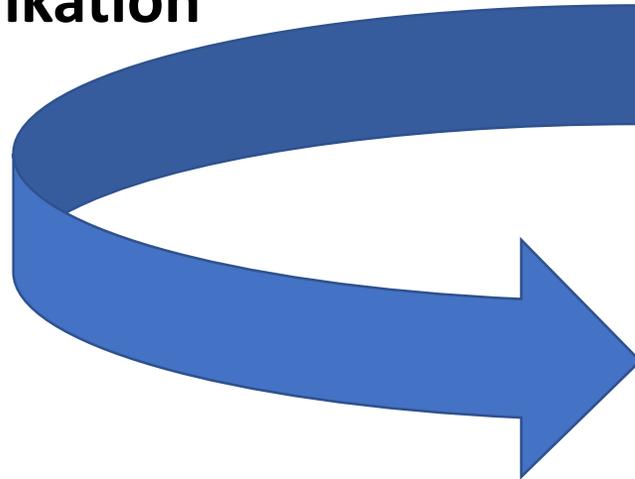
## Andere Perspektive:

Relevant für Personen, deren Signale wir als Lehrer, Therapeuten, Eltern etc. nicht verstehen und bei denen wir Schwierigkeiten haben, sie als sozial und kommunikativ wahrzunehmen

(vgl. Nind, Hewett 2001, 6)

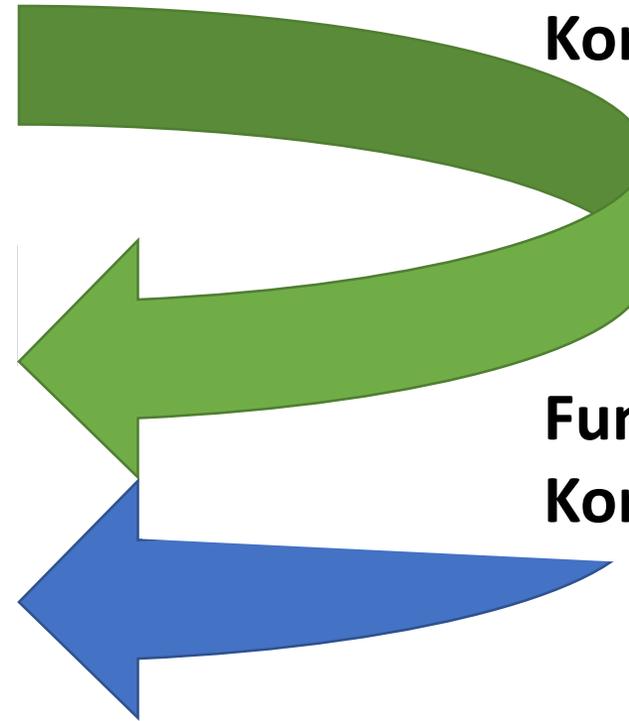
# Intensive Interaction

Technische Funktion  
von Kommunikation



Direktives  
Unterrichten

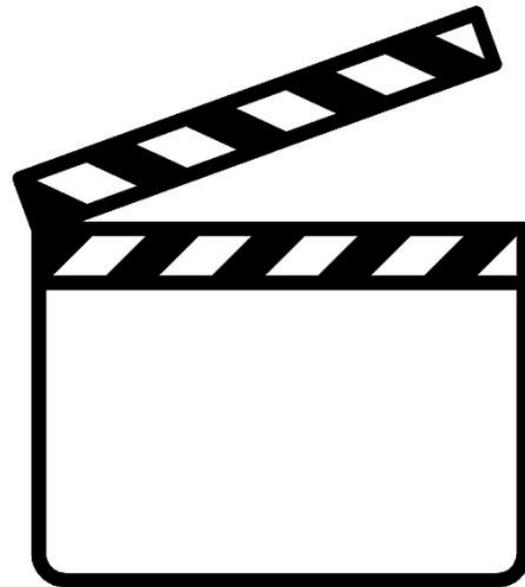
soziale-/ emotionale  
Kommunikation



Fundamente von  
Kommunikation

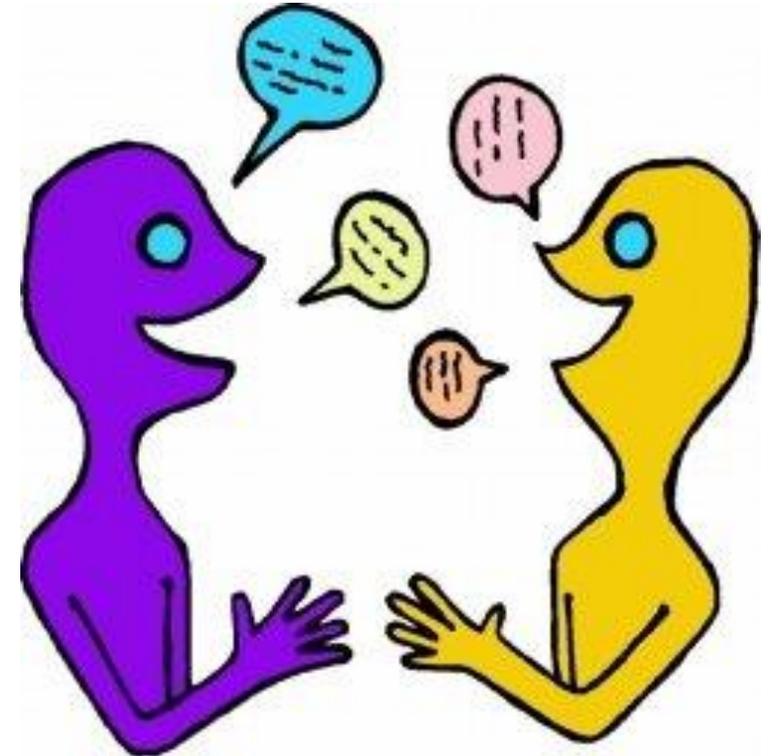
Nicht direkte  
Interaktion

# Zwillinge Unterhaltung am Kühlschrank

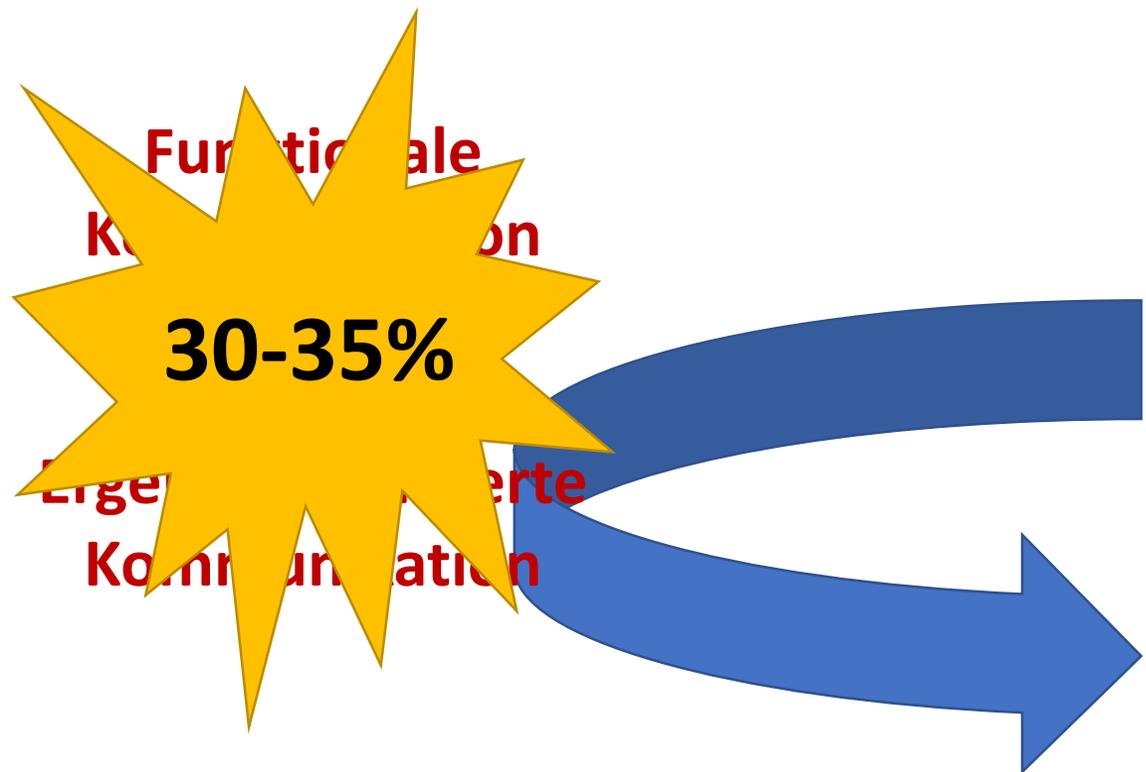


# Phatic Communication / „Smalltalk“

- Geselligkeit / Soziabilität
- Um Gefühle zu teilen
- Äußerungen, die ausschließlich soziale, bindende Funktionen haben:
  - z.B. Herstellen und Aufrechterhalten einer freundlichen und harmonischen Atmosphäre in zwischenmenschlichen Beziehungen



# Intensive Interaction



**Imperative Form  
(bedürfnisorientiert)**  
(Tomasello 2009)



**Deklarative  
Funktion**  
(Tomasello 2009)

# Fundamente der Kommunikation

Nähe zulassen, Nähe  
einer Person genießen

Konzentration und  
Aufmerksamkeitsspanne  
entwickeln

Kontakt aufnehmen und  
Aufmerksamkeit halten

Durchführung von  
Aktivitäten  
/Interaktionen mit einer  
Personen erlernen und  
ausbauen

Anspannung und  
Erregung kontrollieren  
lernen

Körperkontakt  
gebrauchen und  
verstehen

Augenkontakt  
gebrauchen und  
verstehen

Mimik gebrauchen und  
verstehen

Wechselseitigkeit (turn-  
taking) erlernen

Andere nonverbale  
Kommunikation  
gebrauchen und  
verstehen

Laute und Sprache  
gebrauchen und  
verstehen

# Fundamente der Kommunikation - Emotionen

Wissen, dass andere  
sich für einen  
interessieren – lernen,  
sich für andere zu  
interessieren

Zeit mit anderen  
Personen genießen –  
Bindung / Bonding

Zuneigung und  
Einstimmung

Selbstsicherheit – sich  
sicher, geborgen fühlen

Eigene Gefühle erkenn  
und in anderen sehen

Selbstachtung und  
Selbstwahrnehmung

Allmählich Gefühle  
verstehen

Anderen vertrauen

Empathie - sich für die  
Gefühle anderer  
interessieren, sie  
kennen

Entwicklung der  
rechten Hemisphäre

# Intensive Interaction

...ist ein Ansatz, der Menschen mit frühem kommunikativen Entwicklungsstand helfen kann:

- Nähe und gemeinsame Zeit mit anderen Menschen zu teilen und zu genießen,
- Spaß an der Gemeinsamkeit zu haben,
- **dabei Interaktion sowie kommunikative Prinzipien kennen zu lernen.**

# Video: Eltern-Kind-Interaktion

Sarah und Amelia



# Eltern-Kind-Interaction

- 1:1 Situationen
  - dynamische, fließende, vergnügliche Aktivitäten
  - Kind ist als aktiver und akzeptierter Teilnehmer der Interaktion
  - Sensitives und responsives Verhalten der Eltern
  - Emotionen durch Abstimmen und Spiegeln, Synchronisieren und in Gleichklang bringen
- Eltern und Kinder tun dies intuitiv!

# Video: Eltern-Kind-Interaktion



Still Face Experiment



# Still Face Experiment

- ist hilflos
  - versucht auf sich aufmerksam zu machen
  - kann seine Emotion nicht regulieren, überfordert
  - wird aggressiv
- **Was passiert, wenn diese Erfahrungen immer gemacht werden???**

# FAZIT

- Die Fundamente von Kommunikation sind die Grundlage für Kommunikation und Sprachentwicklung
- Die Techniken der Eltern-Kind-Interaktion stellen die Lerngrundlage dar
- Intensive Interaction entschlüsselt und nutzt die zentralen Techniken aus der Mutter-Kind-Interaktion



# Prinzipien von Intensive Interaction

# Beziehungsgestaltung

**„Bring the child  
into a shared  
world.“**

Mache dem Kind  
die soziale Welt  
schmackhaft

**Ziel**

**„Follow the child's  
lead.“**

Folge den Impulsen und  
Bedürfnissen des Kindes.

**Grundhaltung**

# Prinzipien von Intensive Interaction

- Gegenseitiges Vergnügen, emotionale Empathie
- **Gemeinsame** Freude und Spaß
- **Aufgaben – und Zielfreiheit in der Interaktion**
  - Interaktiver Prozess, der um seiner selbst willen vollzogen wird – ohne vorsätzliches Ziel
  - Fehlerfreie Umgebung

# Durchführung von Intensive Interaction

Warte darauf, dass die Person zuerst etwas tut, vor allem am Anfang – dann reagiere

**Mach' nicht zu viel!**

**Minimalismus**

**Beobachte genau!**

**Pausen zulassen, warte ab!**

**Tune-In!**

**Habe Spaß!**

**Höre mit all deinen Sinnen**

*Relax*

**Kleine Ergebnisse - versuche nicht zu leiten und zu viel zu wollen**

**Imitiere, kopiere, steige ein – das ist eine Art zu antworten**

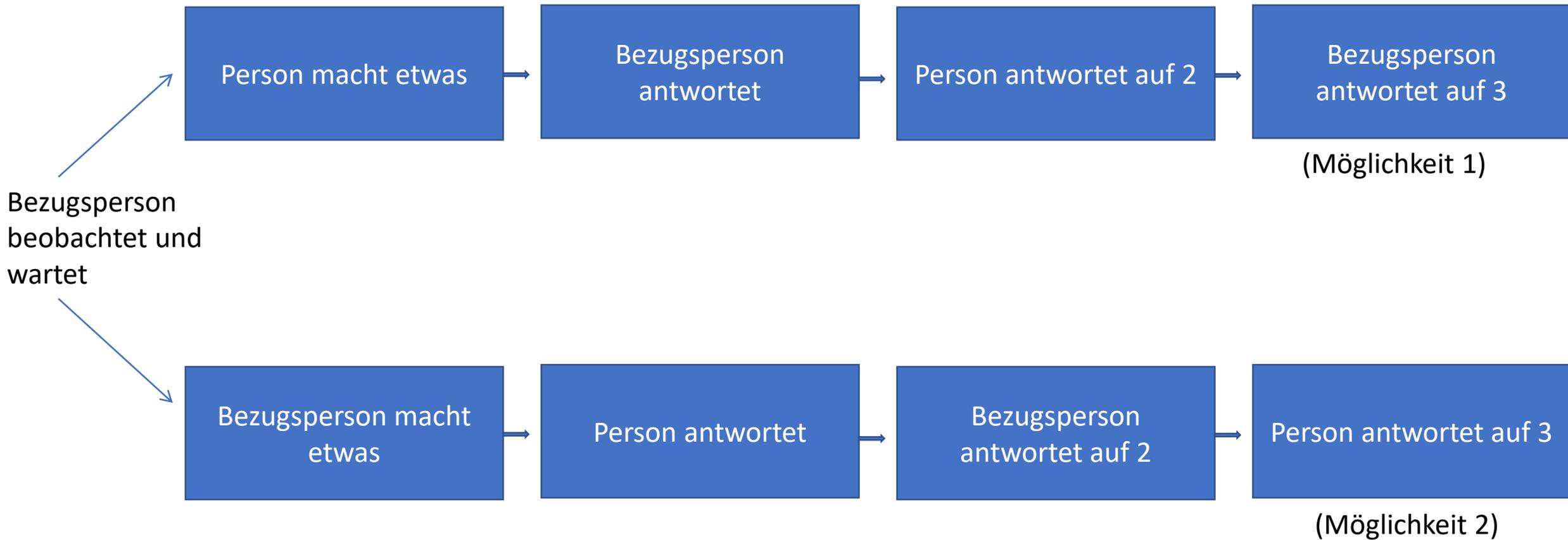
*Stelle eine Aktivität her, indem du nach Möglichkeiten suchst, um der Person eine Reaktion zu geben*

# Den Einstieg finden - Beziehungsaufbau

- **Unterstellte Intentionalität**
  - den Verhaltensweisen wird intentional kommunikative Bedeutsamkeit zugemessen
- auf sich aufmerksam machen
- gemeinsames „Gesprächsthema finden“
- Nähe und Körperkontakt zulassen
- „Probieren geht über studieren!“

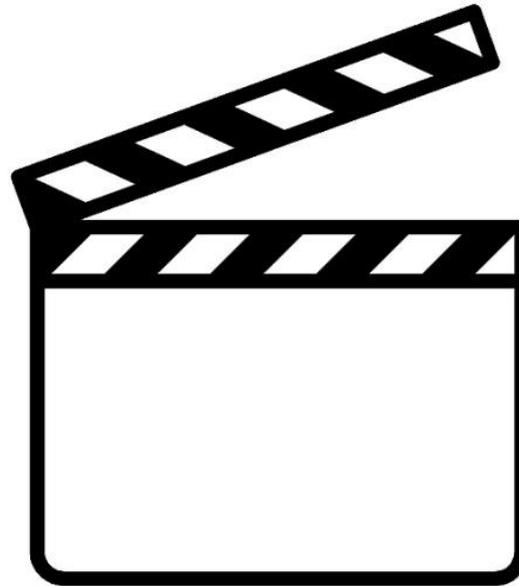


# „turn-taking“ bei Intensive Interaction



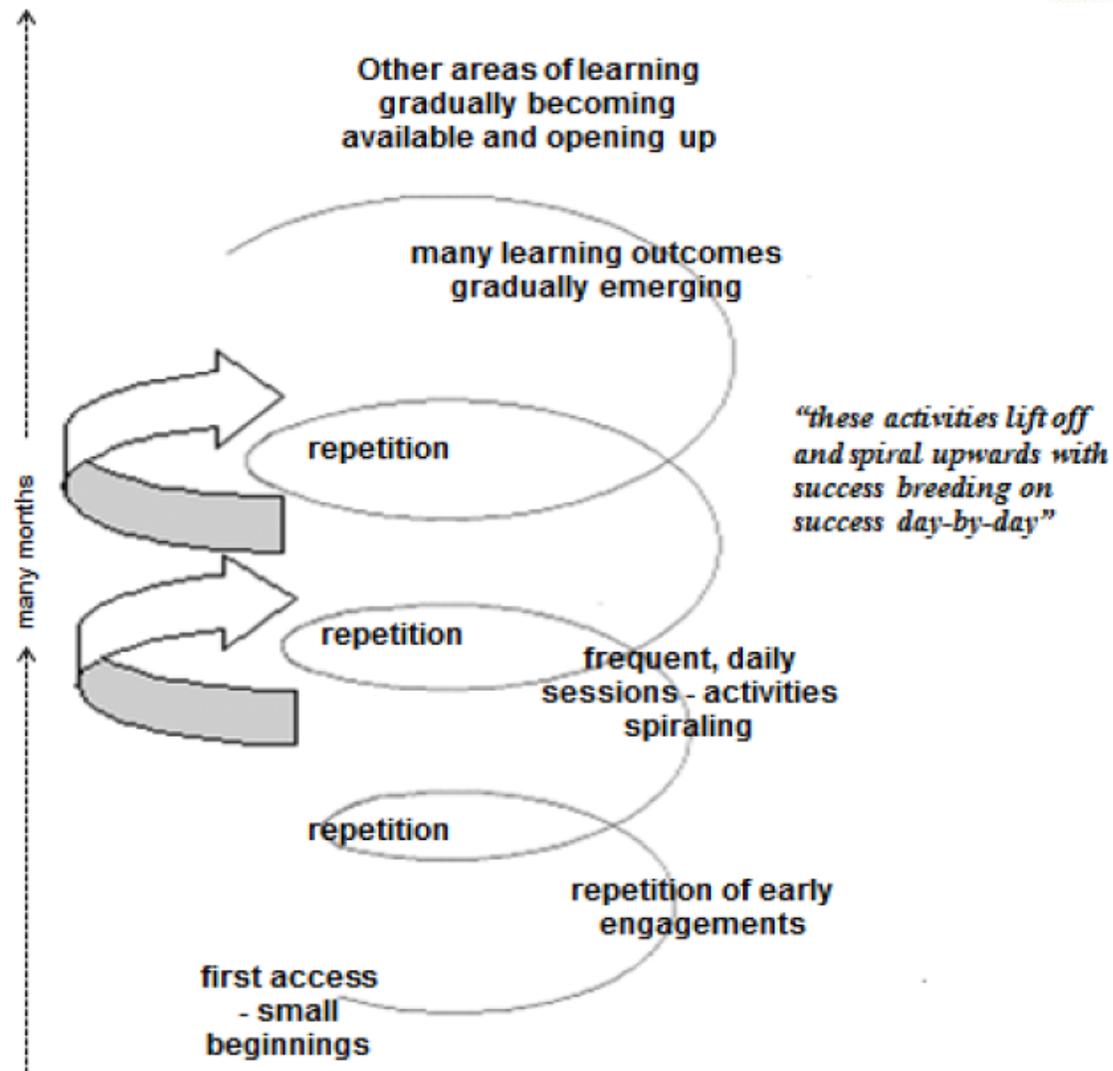
# Video

Hellen und Abigail



# Dialogaufbau

- Wiederholungen, spiralling
- die Erweiterung des kommunikativen Repertoires ergibt sich aus der ständigen Wiederholung von bisher erfolgreichen Aktivitäten und neuem (feinfühligem) Input





Fortschritte  
und  
Ergebnisse aus der  
Praxis

# Video

Donat`s Story



# Ergebnisse

- Anstieg der Interaktionsversuche
- Anstieg der Toleranz sowie des responsiven Verhaltens bei körperlicher Nähe
- Anstieg des sozialen Lächelns
- Aufbau und Erhalt von Blickkontakt
- Gesteigerte Nutzung von Lauten

# Ergebnisse

- Intensivierung der geteilten Aufmerksamkeit
- isolierte Verhaltensmuster werden durch sofortige Einbindung in soziale Interaktionen aufgebrochen
- Stereotypen und selbstverletzendes Verhalten nehmen ab
- gestiegene Kommunikationsfertigkeit in Verbindung mit der Anwendung von Intensive Interaction



# Fortbildungs- Möglichkeiten

# Fortbildungsmöglichkeiten

Auf den ersten Blick scheint es so einfach, ABER eine Fortbildung ist wichtig!

- Tiefe Auseinandersetzung mit der frühkindlichen Entwicklung
- Genaues verstehen der Techniken von Intensive Interaction
- Analysieren der eigenen Technik in der Ausbildung und im Team
- ...

# Intensive Interaction in Deutschland

- Institutsgründung März 2017
- Gründerinnen: Anna Lena Grans, Franca Hansen, Sarah Klug

Institut für  

---

**Unterstützte Kommunikation  
und Intensive Interaction**



# Intensive Interaction in Deutschland

- Hat zwei Schwerpunkte:
  1. Unterstützte Kommunikation
  2. Intensive Interaction
- deutscher Vertreter von Intensive Interaction
- sichert die Qualität nach englischem Standard
- Fortbildungen im deutschsprachigen Raum
- deutsche Veröffentlichungen (zB. Handbuch)

# Fortbildungsmöglichkeiten

- Einführungskurs Intensive Interaction (ein Tag)
- Praxiskurs Intensive Interaction (Einführungskurs plus drei Tage)
- Co-Ordinator Course in England
- Perspektivisch: In-House-Schulungen Intensive Interaction

Institut für  

---

**Unterstützte Kommunikation  
und Intensive Interaction**





# Kontakt

**Institut für Unterstützte Kommunikation  
und Intensive Interaction**

**Hammoor 4**

**32339 Espelkamp**

[www.uk-intensiveinteraction.de](http://www.uk-intensiveinteraction.de)

[institut.uk.ii@gmail.com](mailto:institut.uk.ii@gmail.com)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!!!